Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 45

Artikel: Der Panzerturm im Dschungel
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757200

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Jagdgast aus vornehmem Rajputengeschlecht als Eingeladener des Fürsten von Adaipur.

Der Panzerturm im Dschungel

Drei Bilder von einer Jagd des Maharadscha von Adaipur in Indien

Hier sitzt der Fürst von Adaipur im betonierten Panzerturm auf dem Anstand. Er steht nicht, sondern er sitzt, bis das Wild — in diesem Falle Wildschweine — zusammengetrieben ist. Er kann, wenn er will, sogar sitzend durch die Schießscharten hindurchschießen. Der Turm gleicht einer wahren Festung. Die Leute am Fuße und auf der Treppe sind Treiber und Diener. Die Plattform selbst darf nur vom Maharadscha, seinen eingeladenen Gästen, ein paar hohen Würdenträgern und dem Jägermeister betreten werden. Die Aufgabe des Jägermeisters besteht darin, von hier aus mit Hilfe von Signalen den in allen Einzelheiten festgelegten Ablauf der Jagd zu regeln.

Aesende Schwarzwildherde im Dschungel. Noch sind die Wildschweine ahnungslos, aber bereits sind die Treiber ausgeschwärmt, nähern sich der Herde, kreisen sie ein und treiben sie dem Jagdturm des Maharadscha zu.